



AMTSBLATT GUTAU

Informationen aus dem Gutauer Leben

Ausgabe 6/12/2019

Gemeindeamt
Bürgerservice

Nahversorgung
Wirtschaft

Tourismus
Freizeit

Vereine
Gemeinschaft

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt in Gutau
Amtliche Nachrichten und Informationen

Der Tag ohne Barrieren – ein Fest der Vielfalt und Teilhabe!



Landesobmann Michael Leitern von OÖZIV überreicht Bgm. Josef Lindner die Auszeichnung moderiert von Hrn. Martin Reidinger.

Vielfalt und Inklusion (Teilhabe) stand am 22. November 2019 im Mittelpunkt einer bestens vorbereiteten Veranstaltung der Leaderregion Mühlviertler Kernland, des OÖZIV und der Marktgemeinde Gutau.

19 verschiedenen Gruppen und Organisationen haben über ihre Arbeit berichtet. Bei einigen Mitmachstationen konnte man selbst erfahren, was es bedeutet, mit einer Beeinträchtigung zu leben.

Mehr auf Seite 3



Nikoloauffahrt am
01. Dezember



Wirtschaftsmedaille
für Wolfgang
Gutenthaler



Baubeginn Alte
Schule



Bürgermeister Kolumne



Liebe Gutauerinnen!
Liebe Gutauer!
Geschätzte Jugend!

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet durch das Thema Klimakrise. Die Sorge um die Klimaentwicklung wird seit Jahren von engagierten Menschen, NGOs und der Wissenschaft mit Aktionen und fachlichen Beweisen in die Öffentlichkeit getragen.

Mit der Aktion „Fridays for Future“ erhielt dieses Thema eine Wirkung, über die ich mich sehr freue. Entscheidend werden die konkreten Ergebnisse zur Umsetzung von Maßnahmen, die bei unterschiedlichen Konferenzen beschlossen worden sind.

Da gibt es noch viel zu tun.

Was können wir tun?

Die Marktgemeinde Gutau ist seit 1997 Klimabündnisgemeinde und bemüht sich, ihren Beitrag zu leisten. Der Anschluss aller öffentlichen Gebäude an das Fernwärmenetz, die Installierung von Photovoltaikanlagen auf den Schulgebäuden und dem Gemeindeamt, die Verbesserung des Angebotes des öffentlichen Verkehrs und viele kleinere Aktivitäten sind seither umgesetzt worden. Immer gut unterstützt von ehrenamtlich tätigen Idealisten, wie den Mitgliedern der Energiegruppe Gutau und den Umweltausschuss der Gemeinde.

Viele Privathaushalte tragen durch ihren Beitrag – Anschluss an die Fernwärme, Installierung von Photovoltaikanlagen, Biomassenheizanlagen, Änderung des Mobilitätsverhalten... - ebenfalls zum Klimaschutz bei. Mit der Fernwärme, der Biogasanlage hat die Bauernschaft ein Angebot geschaffen, welches nicht viele Gemeinden zur Verfügung haben.

Der CO²-Ausstoß in Gutau kann so reduziert werden.

Wir sind aber aufgerufen, uns nicht auf dem Erreichten auszuruhen. Wir wollen weiter unseren Beitrag weiterleisten.

Da gilt es aktiv das Thema Verkehr ins Auge zu fassen. Das Angebot für den öffentlichen Verkehr nach Linz – Stichwort Regiotram von Pregarten weg – müssen auch wir stark unterstützen. Die Bestrebungen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, wollen wir aktiv unterstützen.

Die Vernetzung mit regionalen Initiativen wie dem EBF müssen wir verstärken und die Chancen für unsere Gemeinde definieren. Dazu gehört immer das Thema der Information und Bewusstseinsbildung. Dankbar bin ich hier für die Aktivitäten, die in den Schulen passieren. Sie sind eine wichtige Basis für zukünftige Veränderungen.

Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung im nächsten Jahr auf „LED“ senken wir nicht nur die Betriebskosten, sondern wir leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wenn Sie Interesse am Thema Klimaschutz haben, melden Sie sich auf dem Gemeindeamt oder bei mir.

Vor uns steht der Jahreswechsel. Viel Gutes geschieht bei uns in Gutau durch das Ehrenamt in den verschiedenen Formen.

Ich danke den MitarbeiterInnen in den Sozialorganisationen, den pflegenden Angehörigen und der Nachbarschaftshilfe für ihre Arbeit. Sie ermöglichen so vielen Menschen in Gutau das Zusammenleben mit ihren Familien in gewohnter Umgebung.

Danke an die vielen Besuchsdienste die GutauerInnen in den Krankenhäusern oder in Altersheimen leisten.

Die Gemeindevertretung bemüht sich, die Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement in den unterschiedlichen Vereinen bestmöglich zu gestalten. Gelebt wird dieses vielfältige Angebot für Freizeit, Kultur und Gemeinschaft von Menschen, die bereit sind, mehr zu tun, als von ihnen verlangt werden darf! DANKE!

Werte Gemeindebevölkerung!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Tage im Kreise Ihrer Familien.

Viel Erfolg und beste Gesundheit für das Jahr 2020!

Ihr

Bgm. Josef Lindner

**So erreichen Sie Herrn
Bgm. Josef Lindner:**

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr,
Mi: 9 bis 11 Uhr
Do: 17 bis 18.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Tel.: 07946/6255-20
Handy: 0664/6155944
email:
josef.lindner@gutau.ooe.gv.at

Der Tag ohne Barrieren – ein Fest der Vielfalt und Teilhabe!

Der Kindergarten Gutau, die Volksschule, der und die Neue Mittelschule Gutau informierten über ihre engagierte Arbeit. In den Gutauer Bildungseinrichtungen erleben die Kinder und ihre Familien, dass Inklusion in Gutau gelebt wird. Die Gemeindevertretung und die Pfarre haben die beschlossenen Wertesätze vorgestellt. Diese Sätze sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar. Die Gemeinde wird jedes Jahr einen Satz herausnehmen und gezielt dazu Aktivitäten starten.

Höhepunkte des Nachmittags waren auch die musikalischen Beiträge. Der Chor der Volksschule Gutau hat die Gäste mit schwungvollen Liedern begrüßt und die Stub`nhocker (Fritz Renhart und Harald Mayr) haben mit humorvollen G`stanzln den Abschluss gestaltet. Die beiden Musiker haben extra für den Anlass G`stanzl getextet – DANKE!

Die Freude, die Offenheit und die Bereitschaft, die Chancen von Vielfalt und Inklusion wahrzunehmen, beeindruckten die Besucher an diesem Nachmittag.

Gutau erste Inklusionsgemeinde in Oberösterreich

Im Rahmen der Veranstaltung hat Hr. Michael Leitner, Obmann des OÖZIV (oberösterreichischer Zivilinvalidenverband) der Marktgemeinde Gutau die Auszeichnung als erste Inklusionsgemeinde in OÖ überreicht.

Diese Auszeichnung ist der Verdienst vieler hauptamtlicher und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in Gutau. Sie ist aber zugleich Auftrag, dieses Ziel konsequent weiter zu verfolgen.



Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ überreicht

Am 26.11.2019 fand in Wien die Zertifikatsverleihung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ in Wien statt. Bgm. Josef Lindner und Kultur-
ausschussobmann Thomas Freynschlag nahmen die Urkunde entgegen.



Der Gemeinde Gutau ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein besonderes Anliegen. Wir wollen Familien einen besonderen Ort zum Leben und Wohlfühlen bieten. Gerade in einer Region, die als ländlicher Raum zusehends von Abwanderung bedroht ist, wollen wir durch familienfreundliche Maßnahmen ein Wohlfühlpaket schnüren, damit Familien in unserer Region bleiben und vermehrt in unseren Ort zuziehen. Durch geeignete Maßnahmen für verschiedene Altersgruppen soll Gutau ein attraktiver Wohnort bleiben.

Familienfreundliche Maßnahmen

- Bewegungsorientierte Schule
- Babysitterbörse
- Sichere Anlieferung und Abholung von Kindergartenkindern: Verkehrslösung
- Zeittauschbörse
- Mittagstisch für Senioren/innen
- Aktivierung/Neustrukturierung des Jugendtreffs „Alte Schule“
- Schaffung eines weiteren attraktiven Spielplatzes in unserer Gemeinde

Best Practice-Maßnahme

Eine der umgesetzten Maßnahmen betraf die Schulkinder der VS und NMS Gutau. Durch eine attraktive Pausengestaltung sollten die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren die Pause im Freien und bewegt verbringen, anstatt in den Klassen zu verbleiben. Die Jugendlichen wurde im Rahmen Ihres Unterrichts gebeten, Aussagen zu tätigen, was es braucht, damit sie ihre Pausen draußen verbringen. Dabei stellte sich heraus, dass die Attraktivität der Pause im Freien mit wenigen Mitteln (Sport- und Fahrgeräte) in einem versperrbaren Kasten (also sofort und ohne Umstände zugänglich) erstaunlich gesteigert wurde. Für die jüngeren Kinder der VS (6 bis 10 Jahre) wurde ein unbrauchbar gewordener Pausenhof der Volksschule - der Holzboden des Innenhofes war über die Jahre morsch geworden - renoviert. Er steht ab nun den Kindern für Bewegung aber auch für Unterrichtssequenzen im Freien zur Verfügung.



Bgm. Josef Lindner und Thomas Freynschlag nahmen die Urkunde entgegen.

Neues vom Planungstand Marktplatz

Ende November gab es ein Koordinierungsgespräch mit der Abteilung Dorf- und Stadterneuerung des Landes OÖ. Ziel des Gespräches war, die weitere Vorgangsweise abzustimmen und die Erfahrung der Abteilung zur Planung einer Marktplatzgestaltung zu erfahren. Wir präsentierten unseren aktuellen Stand der Vorbereitungen gem. den Ergebnissen in unserem Agendaprozess „Gutau mei Mitt'n“. Die Fachleute der DOSTE (Dorf- und Stadterneuerung) lobten den qualifizierten Inhalt des Ergebnisses und die klare Zielvorstellung der Gemeinde. Dieses Lob gilt allen, die am Prozess mitgewirkt haben, es ist aber zugleich Ansporn in dieser Qualität weiter zu arbeiten.

Die Vertreter der Gemeinderatsfraktionen werden im Jänner eine große Anzahl von umgesetzten Projekten der DOSTE prüfen und dann die Auswahl der Architekten zur Planerstellung treffen. Ausgewählte Projekte wird man auch besuchen, um einen Gesamteindruck zu erhalten.

Die Idee „Friedensplatz“ als Standort für das Kriegerdenkmal wird in einer Arbeitsgruppe aus Kameradschaftsbund, Pfarre Gutau und Vertretern der Gemeinde weiterentwickelt. Basis bleiben die Planentwürfe von DI Steger. Diese sind im Foyer der Gemeinde ausgestellt.

Mediathek – Bauzeitplan zu 100% eingehalten!

Die Bauarbeiten am Projekt mediathek und öffentliches WC sind voll im Plan. Die Toilettenanlage der Pfarre ist mit Jahresende benützbar und der E-Strich in den Räumlichkeiten der mediathek läßt eine Benützung während der Theatervorstellung zu.

Im Jänner wird einige Wochen Winterpause sein, aber danach geht es mit demselben Elan weiter, um den Betrieb lt. Zeitplan Ende März/Anfang April wieder aufnehmen zu können.

Die Qualität des Raumes ist schon jetzt gut erkennbar.

Die offizielle Eröffnung wird am 21.Juni 2020 stattfinden.



Fertigstellung Frühjahr 2020

Asphaltierungen bei vier Straßen abgeschlossen!

Ein weiteres Teilstück der Kornfeldstraße, die Zufahrt zum Wohnhaus Neue Heimat in der Pregartnerstraße, die Zufahrt Glinsner und die Zufahrt Kastler/Höllberghütte sind asphaltiert.

Somit ist wieder ein wichtiger Teilschritt im Ausbau des Siedlungsstraßennetzes erledigt. Aufgrund der finanziellen Situation und der Reihungsliste werden die Gehsteige zu einem späteren Zeitpunkt errichtet.

Als wichtiges Werkzeug hat sich unsere Reihungsliste aus der Budgetklausur 2017 herausgestellt. Diese Liste gibt Sicherheit in der finanziellen Planung und der Abstimmung mit den Interessenten.

In Erdmannsdorf wurde ein der Oberflächenentwässerung gebaut. Die Fa. Poor wird diesen Kanalbauabschnitt im Frühjahr fertigstellen.



Zufahrt Glinsner



Zufahrt Neue Heimat



Teilstück Kornfeldstraße



Reinigungskraft

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses der Marktgemeinde Gutau vom 07.03.2019 werden gemäß § 7 und 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001, LGBl. 48/2001 i.d.g.F. bzw. § 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes (GDG) 2002, LGBl. 52/2002 nachfolgende Posten ausgeschrieben:

1. Ein Dienstposten Vertragsbedienstete/r II, Entlohnungsschema GD 25.1. (Reinigungskraft), mit 50% der Vollbeschäftigung (wöchentlich 20 Stunden) für den Bereich Volksschule ab 09.03.2020.

Derzeitige Dienstzeiten für die Volksschule (Änderungen vorbehalten):

MO: 13.00 Uhr - 18.30 Uhr

DI: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

MI: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

DO: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

FR: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

BewerberInnen müssen die allgemeinen Voraussetzungen (persönliche, fachliche Eignung) nach den Bestimmungen des § 8 Abs. 2 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 und des § 17 Oö. GDG 2002 erfüllen. Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst oder Zivildienst abgeleistet haben.

Erwünschte Aufnahmvoraussetzungen:

- positive Einstellung bei den Hygienevorschriften für öffentliche Tätigkeiten
- Zugeteilte Arbeiten selbstständig, zeitgemäß und reinlich durchführen
- Kontaktfreudigkeit, Flexibilität, Teamqualitäten und Geschick im Umgang mit Schülern
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Aufgabenbeschreibung:

Reinigung von Gemeindegebäuden in Gutau

Die Einschulung wird vor Ort durch die Amtsleitung und dem Schulwart durchgeführt.

Die Auswahl wird nach den Grundsätzen der Personal-Objektivierung durchgeführt. Die Durchführung eines Vorstellungsgesprächs ist vorgesehen!

Bewerbungsunterlagen (Ansuchen, Lebenslauf, Zeugnisse usw.) sind bis spätestens Freitag, 24.01.2020, 12.00 Uhr beim Marktgemeindeamt Gutau - Amtsleitung - einzubringen.

Bürolehrling

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 05.12.2019 schreibt das Marktgemeindeamt Gutau gemäß § 8 u. 9 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. die Lehrstelle als Verwaltungsassistent/in (Bürolehre) zur Besetzung ab 03.08.2020 öffentlich aus.

Die Entlohnung erfolgt nach § 17 des Berufsausbildungsgesetzes 1969 i.d.g.F.

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre, bei einem positiven Lehrabschluss und zufriedenstellenden Arbeitseinsatz wäre eine Weiterbeschäftigung auf Grund Pensionierungen eventuell möglich.

Bewerber(innen) haben zumindest den positiven Abschluss der Pflichtschule nachzuweisen.

EDV-Kenntnisse sowie persönliche und gesundheitliche Eignung werden vorausgesetzt. Die Bewerber werden vor Aufnahme zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bei sonst gleichen Voraussetzungen genießen Bewerber, die in der Gemeinde Gutau ihren Wohnsitz haben, gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf, Kopie von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Zeugnis bis Freitag, 24. Jänner 2020 an das Marktgemeindeamt Gutau – Amtsleitung - zu richten.

Allgemeine Verwaltung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF wird nachstehende Planstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

**MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Gutau
Vertragsbedienstete GD 20.3 - Allgemeine Verwaltung und Standesamt
KARENZVERTRETUNG**

Aufgabenbeschreibung

> Übernahme von Aufgaben in der allgemeinen Verwaltung und Standesamt als Karenzvertretung

Bewertung und Art des Dienstpostens:

> Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 20.3 des OÖ GDG 2002 Vollzeitbeschäftigung 100 % mit 40 Wochenstunden (GD 20.3 Stufe 1, brutto € 1.993,00 endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet).
> Beginn des Dienstverhältnisses: 01.04.2020, Probezeit 1 Monat - anschließend befristet auf die Dauer der Karenz (ca. 2 Jahre)

Allgemeine Voraussetzungen:

> Österreichische Staatsbürgerschaft (wird auch dr. Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens - EWR bzw. EU dieselben Rechte für Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n
> Einwandfreies Vorleben, gute Umgangsformen
> Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
> Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst nachzuweisen

Besondere, unbedingt zu erfüllende Voraussetzungen:

> abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Handelsschule oder abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokauffrau/mann bzw. andere gleichwertige oder höhere Ausbildung)
> Gute EDV-Kenntnisse sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
> Selbständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
> Bereitschaft zu Mehrleistung wie Sitzungen, Wahlen, Standesamt etc.

> abgelegte Standesbeamtenprüfung erwünscht

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach den Bestimmungen Oö. GDG 2002. Die Marktgemeinde Gutau behält sich das Recht vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche mit den BewerberInnen zu führen und Personen, die bereits im Gemeindedienst gearbeitet haben, bevorzugt zu berücksichtigen.

Die Bewerbungen sind schriftlich, mit den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 24.01.2020, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt Gutau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Eine Weiterbeschäftigung wäre auf Grund Pensionierungen eventuell möglich.

Für nähere Auskünfte steht AL Satzinger (Tel. 07946/6255-21) gerne zur Verfügung.



Blutspendeaktion am 27. Jänner 2020

Montag, 27. Jänner 2020 von 15:30 - 20:30 Uhr

Neue Mittelschule

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichem Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/oe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Reisepass beantragen

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!



Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass



Energiesparberatungstag der Gemeinde

Sie...

- ...planen einen **Neubau**?
- ...wollen Ihr Haus **renovieren**?
- ...wollen Ihr Haus **ausbauen**?
- ...wollen Ihr Haus **erneuern**?
- ...wollen eine Solaranlage **einbauen**?

Durch objektive Information und richtige Entscheidungen steigern Sie Ihren Wohnkomfort und ersparen sich in Zukunft hohe Energiekosten!

Wenn Sie eine Energieberatung in Anspruch nehmen möchten, ersuchen wir um Terminvereinbarung am Gemeindeamt bei Fr. Katzmayer, Tel. 07946/6255-50 (Mo-Do vormittags).

Diese Beratung ist kostenlos.

Für eine effiziente Auskunft sollten bereits vorhandene Unterlagen (Pläne, Skizzen, Angebote etc.) vorliegen.



Jugendtaxigutscheine 2020

Die neuen Taxigutscheine können am Gemeindeamt abgeholt werden. Für 2020 stehen den Jugendlichen Gutscheine im Wert von € 50,00 zur Verfügung. Die Gutscheine müssen nicht im gesamten Wert auf einmal abgeholt werden. Es ist auch eine Stückelung der Taxigutscheine möglich.

Für die 14 bis 21-jährigen ist es eine kostengünstige und sichere Möglichkeit, zu den umliegenden Discos und Veranstaltungen transportiert und wieder abgeholt zu werden.





Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen

Jede Beschädigung von Schneestangen und Leitpflocken ist beim Straßenerhalter, d.i. bei Landesstraßen die jeweilige Straßenmeisterei (Pregarten oder Freistadt) bzw. bei allen übrigen Straßen das Marktgemeindeamt Gutau, zu melden.

Für die Wiederherstellung ist eine festgesetzte Gebühr (je Schneestange € 17) zu entrichten (die Straßenverwaltung verlangt einen höheren Betrag). Es ergeht aber auch an alle AutofahrerInnen wieder das dringende Ersuchen, sich auf die winterlichen Fahrverhältnisse einzustellen und die Autos für die winterlichen Verhältnisse entsprechend auszurüsten (Winterreifen!!!). Oft kommt es durch parkende Autos zu einer erschwerten Schneeräumung. Bitte halten Sie auf öffentlichem Gut (Siedlungsgebiet usw.) die Straße von Fahrzeugen frei und stellen Sie ihre Autos in die Garage oder zumindest in die Garageneinfahrt.

Wie letztes Jahr werden die Gutauer Landesstraße, die Kefermarkter Landesstraße, die Maria Bründl Landesstraße, die Punkenhofer Landesstraße und die Aisttal Landesstraße von den Straßenmeistereien Pregarten bzw. Freistadt geräumt und gesalzen. Auf den übrigen Straßen wird an extremen Stellen Salz, sonst Splitt gestreut. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass die beste Schneeräumung mit Salz und Splitt keine sommerlichen Straßenverhältnisse schaffen kann.

WICHTIG!

Schließlich erinnern wir wieder alle Liegenschaftsbesitzer an ihre gesetzliche Verpflichtung zur Schneeräumung und Splittstreuung auf Gehsteigen. Die Marktgemeinde Gutau darf darauf verweisen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch den Gemeindebauhof die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis, insbesondere auch dafür, dass die Winterdienstgeräte der Gemeinde auch bei bestem Bemühen nicht überall gleichzeitig eingesetzt werden können!



Kirchenführungen

Kirchenführungen sind jederzeit möglich, Anmeldung bei Hrn. DI Gottfried Haydtnr Tel. 0664/2227521 oder Hrn. Ing. Gerald Mühlbacher Tel. 0664/4130902.



Bildstöcke und Kleindenkmäler

2014 wurde bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Steinernes Kreuzstöckel „Beim Haus Kreindl in Marreith“, nicht mehr reparabel, stark beschädigt.

Die Familie Kreindl beschloss in den am Straßenrand des Marreither Güterweges in unmittelbarer Nähe des Hofes stehenden Baum circa 1,5m Durchmesser ein Marterl schnitzen zu lassen. 2015 hat ein künstlerisch begabter Verwandter das Kunstwerk geschaffen. Es stellt die Heilige Familie dar. Das Werk wurde vor Ort aus diesem Holzstamm geschnitzt. Als Witterungsschutz wurde ein Dach angebracht.

Im Herbst 2015 fand die Feierliche Einweihung statt. Im Mai werden Maiandachten dort abgehalten.



Foto: Alfred Atteneder



Gebühren und Hebesätze 2020

Im Sinne des § 94 der Oö. Gemeindeordnung 1990 wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutau in der am 12. Dezember 2019 abgehaltenen öffentlichen Sitzung folgende Gebührensätze für das Finanzjahr 2020 beschlossen hat:

Fäkalienübernahmegebühr

bei Anlieferung aus dem Gemeindegebiet Gutau und anderer Gemeinden: (exkl. USt)..... € 4,50

Kompressor-, Traktor- und LKW Betriebsstunden:

Traktor (94 PS) € 65,90
Frontlader € 11,30
Arbeitskraft pro Stunde..... € 36,80
LKW mit Mann pro Stunde € 66,00
LKW mit Mann, Pflug u. Nachlaufstreuer
(€ 5,40/Gerät) pro Stunde. € 79,80
Einsatz des Traktors mit Schneepflug oder Frontlader,
Mindestgebühr € 15,20
pro **Räumkilometer**, wenn die Zufahrt ohne besondere Schwierigkeiten geräumt werden kann € 82,85
pro Stunde für die Schneeräumung auf Plätzen und Zufahrten, deren Räumung, bedingt durch Schneeverwehungen, schlechter Straßenzustand usw. mit größerem Zeitaufwand verbunden ist; auch Einsatz des Frontladers..... € 85,71
Kilometergeld für die Zufahrt mit Traktor zur Räumstrecke
..... € 4,80

Hallenbadbenutzungsgebühren (Beträge inkl. USt):

Tageskarte Erwachsene€ 3,90
5er-Block Erwachsene €15,70
Tageskarte Kind € 2,10
5er-Block Kind € 7,60
Familienbadekarte mit 1 Kind ..€ 7,80
jedes weit. Kind der Familie € 1,10
Regiebeitrag pro Eintritt
für Kinder fremder Schulen € 1,10

Saunabenutzungsgebühren (Beträge inkl. USt):

Tageskarte Erwachsene € 6,00
5er-Block Erwachsene € 24,00

Saunabenutzungsgebühren- Jahreskarte (Beträge inkl. USt):

Erwachsene:
1. Person (Mann) € 120,40
2. Person (Frau) € 83,60

Hallenbadbenutzungsgebühren- Jahreskarte (Beträge inkl. USt):

Erwachsene:
1. Person (Mann) € 64,70
2. Person (Frau) € 43,10
Kinder:
1. Kind € 29,10
2. Kind € 19,40
3. Kind und jedes weitere€ 9,70
Alleinbezug € 37,10
Kriegs- und Zivilinvalide (mit einer Behinderung bzw. Schädigung von mind. 50% - Ausweispflicht) Kindertarif

Bei Lösung von 2 oder mehr Jahreskinderkarten gilt der ermäßigte Satz. Schüler, die eine mittlere oder höhere Lehranstalt besuchen, sind bis einschließlich des Jahres ihrer Vollendung des 18. Lebensjahres zum Kindertarif einzustufen.

Marktstandplatzgebühren:

Standplatzgebühren pro lfm bzw. m² € 2,80
Mindeststandgebühr € 5,60

Im Sinne des § 76, Abs. 5 der Oö. Gemeindeordnung 1990 wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutau in der am 13.12.2018 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Festsetzung der Hebesätze wie folgt beschlossen hat.

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche 500 v.H.d. Betriebe (A) Steuermessbetr.

Grundsteuer für 500 v.H.d. Grundstücke (B)Steuermessbetr.
Lustbarkeitsabgabe 15 v.H.d. Preises (Kartenabgabe) bzw. Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen..... frei

Hundeabgabe:

Haushund (pro Hund) € 32,00
Wachhund € 20,00

Kanalbenutzungsgebühr

Grundgebühr pro Kanalanschluss € 40,00

gem.§ 3 KGO pro m³

Wasser (exkl. USt.) € 4,50

Kanalbenutzungsgeb., wenn nur

Niederschlagswässer anfallen, gemäß § 3 Abs. 7 der KGO für je 500 m²

Grundfläche

(exkl. USt.) € 73,91

Kanalanschlussgebühr gem.

§ 2 Abs.2 je m² der Bemessungsgrundlage

(exkl. USt.) € 25,70

Kanalanschlussgebühr Mindestbetrag pro Haus gem. § 2 Abs. 1 KGO

(exkl. USt.) € 3.479,00

Abfallgebühren:

1) Die Abfallgebühr beträgt:

a) je Abfallsack mit 35 l Inhalt€ 3,50

b) je Abfallsack mit 60 l Inhalt€ 5,70

c) je Abfalltonne mit 90 l Inhalt ..€ 8,30

d) je Container mit 770 l Inhalt. € 72,10

e) je Container mit 880 l Inhalt. € 81,60

f) je Cont. mit 1100 l Inhalt.....€ 102,90

Diese Abfallgebühr ist mit Abholung der Abfallsäcke bzw. mit Abholung der Banderole für die Abfalltonnen fällig.

2) Zusätzlich zu den in Abs. 1) festgesetzten Gebühren ist eine Jahresgrundgebühr zu entrichten; diese beträgt:

Jahresgrundgebühr für Haushalte:

1) pro 1-Personen-Haushalt....€ 77,50

2) pro 2-Personen-Haushalt...€ 109,20

3) pro 3- u. 4-Personen-Haushalt....

€ 114,60

4) ab 5-Personen-Haushalt...€ 119,40

3) Der Transportkostenbeitrag für die Abholung von Sperrmüll beträgt je angefangenem m³ € 21,10.

Jahresgrundgebühr für Betriebe:

Für die Betriebe wird eine Jahresgrundgebühr gemäß der Beschäftigten und der Branche berechnet.



ASZ Öffnungszeiten zu Weihnachten

Sa., 21.12.2019 8.30 - 12.00 Uhr

Mi., 25.12.2019 geschlossen!

Fr., 27.12.2019 8.30 - 17.30 Uhr

Sa. 28.12.2019 8.30 - 12.00 Uhr

Mi. 01.01.2020 geschlossen

Fr., 03.01.2020 8.30 - 17.30 Uhr

Sa. 04.01.2020 8.30 - 12.00 Uhr



Feuerwerkskörper

Feuerwerkskörper zählen zu den Schieß- und Sprengmitteln und dürfen daher nicht im ASZ abgegeben werden. Feuerwerkskörper, sogenannte Blindgänger usw. sind der nächsten Polizeidienststelle zu übergeben.

Bereits abgeschossene Feuerwerkskörper werden im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass lt. Pyrotechnikgesetz 2010 grundsätzlich die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten ist.

Feuerwerkskörper der Klassen F3 und F4 dürfen nur nach Bewilligung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft abgeschossen werden.

Vor der Einfuhr von Feuerwerkskörpern aus dem Ausland wird abgeraten, da diese oftmals nicht den österreichischen, gesetzlichen Normen entsprechen.

Es werden strenge Einfuhrkontrollen, verbunden mit hohen Strafen, durchgeführt.



Restmüllabfuhr- termine 2020

Die Abholung wird 2020 durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen und findet alle 6 Wochen an folgenden Tagen, beginnend am 07.01.2020 statt.

Di., 18. Februar 2020

Di., 31. März 2020

Di., 12. Mai 2020

Di., 23. Juni 2020

Di., 04. August 2020

Di., 15. September 2020

Di., 27. Oktober 2020

Di., 09. Dezember 2020

Di., 19. Jänner 2021



Christbaum- entsorgung

Christbäume sind sehr sperrig und sollten das Abfallaufkommen nicht vermehren. Die ausgedienten Christbäume können an folgenden Tagen im ASZ entsorgt werden:

Mittwoch 08.01.2020; 8.30 -12.00 Uhr

Freitag 10.01.2020; 8.30 - 17.30 Uhr

Samstag 11.01.2020; 8.30 -12.00 Uhr

Achten Sie bitte darauf, dass keine Fremdkörper (Lametta, Hagerl, Netz usw.) am Christbaum hängen, ansonsten kann der Christbaum nicht angenommen werden.

Aufruf zu mehr Umweltbewusstsein:

Bitte keine Fremdkörper im kompostierbaren Material entsorgen.

Danke im Sinne der sauberen Umwelt!



Mutterberatungs- termine 2020

Mittwoch, 15. Jänner 2020

Mittwoch, 19. Februar 2020 (mit Arzt)

Mittwoch, 18. März 2020

Mittwoch, 15. April 2020

Mittwoch, 20. Mai 2020 (mit Arzt)

Mittwoch, 17. Juni 2020

Mittwoch, 15. Juli 2020

Mittwoch, 16. September 2020 (mit Arzt)

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Mittwoch, 18. November 2020 (mit Arzt)

Mittwoch, 16. Dezember 2020

**jeweils ab 14.00 Uhr
Kinderkrankenschwester Fr. Traxler (0660/5594415)**



Die NMS sagt „Herzlichen Dank!“



Die Schüler der NMS freuen sich sehr.

Die Schüler/innen der NMS möchten sich recht herzlich bei den Elternverein Gutau bedanken für die Eislaufschuhe und Hanteln im Wert von 1.000,00 €.

Da braucht der Winter nur mehr kommen um uns viel Freude mit den neuen Eislaufschuhen zu bereiten.



Schnuppern in der NMS

Am 26.11.2019 verbrachten die Kinder der 4. Klasse Volksschule einen Schnuppervormittag in der NMS Gutau.

Die Unterrichtsfächer Informatik, Physik und Chemie, Musik, Soziales Lernen, Englisch, Geschichte und Kochen wurden in verschiedenen Stationen den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll und lebendig präsentiert.

Herzlichen Dank an das Team der NMS Gutau für den interessanten Schultag und die neuen Erfahrungen!



Die Kinder der VS verbrachten einen Tag in der NMS.



Lernwerkstätten in der Volksschule Gutau

In den Lernwerkstätten werden die persönlichen Begabungen, Stärken und Lerninteressen der Kinder berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die gewählten Themen in einer vorbereiteten Lernumgebung (jeden Mittwoch - 2 Lerneinheiten). In einer altersgemischten Gruppe trainieren sie selbstorganisiertes, selbstständiges Lernen. Bisherige Themen der Lernwerkstätten: Technikbox, Schach, Sterne, Schitraining, Fingerstricken, Schwimmen, Malatelier, Bauen, Orff - Instrumente

Weiter Informationen über die Projekte der VS Gutau siehe Homepage: www.vs-gutau.at





Weihnachtsbäckerei



Die SMB Mitarbeiterinnen beim Kekse verpacken.

Die SMB Mitarbeiterinnen bedanken sich bei allen, die durch den Kauf von Weihnachtsbäckerei, den SMB unterstützen. (Ankauf von Heilbehelfen Rollstühle, elektrische Betten usw.)

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein schönes neues Jahr 2020.



Sozialforum Bezirk Freistadt Süd feierte Geburtstag!

Seit 20 Jahren gibt es das „Sozialforum Bezirk Freistadt Süd“- Grund genug für eine sehr schöne, würdevolle Feier am 15.11.2019, im Pfarrheim Pregarten.

Einige Fakten zum Sozialforum Bezirk Freistadt Süd:

Das Sozialforum Pregarten ist eine Vernetzungsplattform sozialer Einrichtungen der Gemeinden Pregarten, Wartberg, Hagenberg, Unterweikersdorf, Tragwein, Neumarkt und Gutau, das im Jahre 2014 gegründet wurde.

Hervorgegangen ist das „Sozialforum Bezirk Freistadt Süd“ aus dem „Sozialforum Pregarten“, das bereits seit 15 Jahren sehr erfolgreich in den Gemeinden Pregarten, Wartberg, Hagenberg und Unterweikersdorf aktiv war. Im Jahre 2014 schlossen sich die Gemeinden Gutau, Tragwein und Neumarkt dem Sozialforum an und der Name wurde auf „Sozialforum Bezirk Freistadt Süd“ geändert.

Im „Sozialforum Bezirk Freistadt Süd“ treffen einander regelmäßig sozial engagierte Personen aus den verschiedensten Sozialeinrichtungen, um Erfahrungen auszutauschen, Synergien zu nutzen, neue Projekte zu entwickeln- kurzum um das soziale Netz der Region noch dichter zu knüpfen.

Koordiniert wird das Sozialforum von den beiden Pregartnerinnen Marianne Schmidleitner und Helga Hofstadler.



Tischtennis Emil-Gedenkturnier 2019

Samstag, 28.12.2019 ab 13.00 Uhr

Ort: KuBuS Gutau

Anmeldung

Punschstand Gutau
Bäckerei Kiesenhofer

Paul Kapeller paul.kapeller@aon.at

Thomas Torggler thomas.torggler@aon.at

www.tischtennis-gutau.at



Ballkalender 2020

Unionball: 25.01.2020

Pfarrball: 07.02.2020

Maskenball: 22.02.2020

Bauern- und Arbeiterball: 24.02.2020

Frühlingsball d. Musikvereins: 18.04.2020

Tanzkränzchen Pensionistenverb.: 22.04.2020



EU-Projekt unterstützt Färbergemeinde Gutau – Baubeginn in der Alten Schule / Zeugfärberei Gutau

Der Blaudruck – seit Kurzem UNESCO Kulturerbe der Menschheit – ist das Thema der 2.700 Einwohner-Gemeinde Gutau im oberösterreichischen Mühlviertel. Hier befindet sich nicht nur das einzige Färbemuseum Österreichs, sondern auch die „Zeugfärberei“, ein Verein von Kunstschaffenden und Textilinteressierten.

„Wir möchten den Indigo-Blaudruck mit der Gegenwart verbinden, indem wir allen Interessierten die Möglichkeit bieten, selbst in dieser Technik zu experimentieren und zu arbeiten. Wichtig ist uns dabei die Erkundung umweltfreundlicher Verfahren und die Auseinandersetzung mit textilen Techniken.“, erläutern Janina Wegscheider und Martin Lasinger. Interessierte können jeden letzten Sonntag im Monat in der „Offenen Werkstatt“ vorbeischaun und z.B. mitgebrachte Kleidungsstücke mit eigenen Motiven bedrucken.

[Bei der kommenden Experimentalwerkstatt am 29.11. wird es wegen der Umbauarbeiten allerdings nur eingeschränkte Möglichkeiten zu kreativer Gestaltung geben – es sei denn, man zählt Staubwischen dazu.]

Im Rahmen des INTERREG-Projektes Lidová kultura / Volkskultur – Österreich-Tschechien wird nun der Ausbau der Infrastruktur der Zeugfärberei von der EU gefördert. Das Herzstück sind die beiden

neuen Küpen (Färbebehälter) in der Färbewerkstatt und der Holzanbau zum Trocknen der Stoffe. Die künstlerisch gestaltete Außenfassade dieses „Trockenturms“ wird auch als sichtbares Wahrzeichen des Blaudrucks in Gutau dienen. Dadurch können in Zukunft Workshops abgehalten werden und die Technik des Blaudrucks weiter verbreitet werden.

Auch im Färbemuseum werden im Rahmen des Projektes zwei Räume neu adaptiert. Zuvor soll aber noch der Ankauf des Färberhauses mit Unterstützung des Landes Oberösterreich über die Bühne gehen. Museumsvereinsobmann Alfred Atteneder freut sich: „Das gemeinsame Projekt ist für alle eine win-win-Situation. Wir können unseren Gästen in Zukunft den Blaudruck auch in der Praxis zeigen, andererseits können die Workshopteilnehmer der Zeugfärberei bei uns die Tradition der Färberei kennenlernen.“

Bürgermeister Josef Lindner nimmt selbst an zahllosen Besprechungen und Aktivitäten teil. „Für die Färbergemeinde Gutau ist das Projekt ein Meilenstein. Ohne die EU, das Land Oberösterreich und die tatkräftige ehrenamtliche Mithilfe der zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre das nicht möglich gewesen!“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Franz Pötscher (Projektbegleitung), Tel. 0676/4053156



Dank und Wertschätzung für ehrenamtliche Tätigkeit in Oberösterreichs Museen

Ehrenamtliches Engagement ist eine Besonderheit der österreichischen Museumslandschaft, und auch in Oberösterreich könnten zahlreiche Museen ohne die unentgeltliche Mitarbeit von Freiwilligen gar nicht bestehen. Um einen Museumsbetrieb erfolgreich zu führen, sind unterschiedlichste Interessen und Kenntnisse vonnöten – sei es für die Gestaltung von Sonderausstellungen oder Museumsführungen, themenspezifische Veranstaltungen oder spezielle Vermittlungsprogramme. Das Inventarisieren und die Pflege der zahlreichen Sammlungsobjekte zählt ebenso zu den Grundlagen der Museumsarbeit wie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, die Herausgabe von Publikationen oder aber auch laufende Reinigungs-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Museumsgebäuden und umliegenden Grünflächen. Auch Kassendienste müssen geleistet werden, um die vereinbarten Öffnungszeiten aufrecht zu erhalten. Wie Zahnräder in einem Uhrwerk sind ideenreiche Köpfe und tatkräftig helfende Hände sowie der Elan und Enthusiasmus zahlreicher engagierter Menschen unabdingbar für das verlässliche Funktionieren eines Museumsbetriebes in all seiner Vielseitigkeit. Vieles passiert dabei meist unbemerkt hinter den Kulissen. Alle diese Arbeiten ausschließlich mit Freiwilligen zu bewältigen, stellt für viele Museumsvereine eine große Herausforderung dar, insbesondere, da sich durch den gesellschaftlichen Wandel die Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements grundsätzlich verändert haben.



Anneliese Weissengruber bei der Ehrung



Nikolausauffahrt des Reitverein Gutau

Am Sonntag den 1. Dezember 2019 fand wieder die traditionelle Nikolausauffahrt des Reitvereines Gutau statt.

Um den Kindern das lange Warten zu verkürzen, gab es bis zum Eintreffen des Nikolaus gratis Ponyreiten und Kutschenfahrten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Als dann endlich der Nikolaus auf der Kutsche, begleitet von den Gutauer Stoaperchten, eintraf war die Freude bei den Kindern groß. Alle Kinder erhielten ein kleines Geschenk vom Nikolaus.

Der Reitverein bedankt sich bei allen Besuchern und den unterstützenden Firmen von Gutau für das tolle Event!



Heiliger Martin hoch zu Ross

Am Montag, 11. November 2019 fand wieder das Martinsfest des Kindergartens Gutau statt. Der Reit- und Fahrverein Gutau durfte auch heuer den Hl. Martin (am Foto: Jana Schatzl) mit einem Pferd begleiten und den Laternenumzug der Kindergartenkinder anführen.

Während das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen wurde, zogen der Hl. Martin und die Kinder durch den Marktplatz Gutau und wurden mit ihren leuchtend bunten Laternen von vielen Gutauerinnen und Gutauern bestaunt.



Laternenumzug des Kindergartens Gutau



Jana Schatzl als Hl. Martin auf dem Pferd.







Autor: Sir Peter Schaffer

KOMÖDIE IM DUNKELN

Premiere: Sonntag, 31.12.2019 20:00
*Mit Klapphorn

Weitere Termine:

Samstag: 04.01. 20:00*	Sonntag: 12.01. 14:30*
Sonntag: 05.01. 20:00*	Freitag: 17.01. 20:00
Montag: 06.01. 14:30*	Samstag: 18.01. 20:00
Freitag: 10.01. 20:00*	Sonntag: 19.01. 14:30
Samstag: 11.01. 20:00*	Regie: Emmerich Gratzl

Telefonreservierung
Ab 09.12.2019
Ab 18:00
0681/815 946 77

MO., und MI.,
jeweils 18:00 - 20:00

Online reservierung
www.theater-gutau.at



Punschstand 2019



Die Feuerwehrjugend FF Gutau lädt alle GutauerInnen und FeuerwehrkameradInnen zum Punschstand ein.

Am: 21. Dezember 2019
Ab: 14.00 Uhr
Beim Feuerwehrhaus in Gutau

Auf Euer/ Dein Kommen freuen sich die Jungflorianis der FF Gutau



Beratungsoffensive des OÖZIV

In Freistadt bietet der OÖZIV ab November Sprechstage in der Wirtschaftskammer an.

Im Rahmen der Beratungsoffensive des OÖZIV konnte mit der Wirtschaftskammer OÖ, Bezirksstelle Freistadt, eine erfolgreiche Vereinbarung getroffen werden. Ab November bietet die mitgliederstärkste Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen im Mühlviertel Sprechstage für Menschen mit Behinderungen, chronisch Erkrankte sowie deren Angehörigen an. Die Räume dafür stellt die Wirtschaftskammer kostenlos zur Verfügung.

Im Rahmen der Beratungen geht es vielfach um Unterstützung bei Förderansuchen oder bei Anträgen. Wesentliche Themen sind das Pflegegeld, Zuschüsse zu Wohnungs- oder PKW-Adaptierungen, die erhöhte Familienbeihilfe oder der Parkausweis. Mindestens genauso wichtig ist es, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, über ihre persönlichen Sorgen zu sprechen.

Termine Freistadt: jeden ersten Dienstag im Monat von 9-12 Uhr in der Wirtschaftskammer, Linzer Straße 11.

(2020: 07.01., 04.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11., 01.12.)

Die Beratung wird von der Sozialarbeiterin Anna Loderbauer-Nwosu durchgeführt. Terminvereinbarungen sind wünschenswert, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Termine oder weitere Informationen unter: 0664 / 88 10 44 44 oder beratung@ooe-ziv.at.



Michael Leitner (Geschäftsführer des OÖZIV) und Dr. Dietmar Wolfsegger (Leiter der Wirtschaftskammer Freistadt) freuen sich, gemeinsam ein Zeichen für Beeinträchtigte zu setzen.
© Katharina Kühn, OÖZIV



Silberne Wirtschaftsmedaille für Ing. Wolfgang Gutenthaler



Für seine unternehmerischen Leistungen und sein langjähriges Engagement in der Wirtschaftsvertretung wurde Ing. Wolfgang Gutenthaler von WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer mit der Silbernen Wirtschaftsmedaille der WKOÖ ausgezeichnet. Baumeister Gutenthaler ist Geschäftsführer der Singer Bau GmbH in Pregarten sowie der REGNIS Immobilien GmbH mit Firmensitz in Gutau.

Sein Engagement und Fachwissen brachte der Mühlviertler Unternehmer seit vielen Jahren auch in die Wirtschaftsvertretung ein. So z.B. im Baugewerbe, wo er auf Bezirks- und Landesebene u.a. als Bezirksvertrauensmann sowie auch als Innungsmeister-Stellvertreter tätig war. Auf seine Kompetenz hat auch der Holz- und Baustoffhandel gesetzt. Sein besonderes Engagement galt aber vor allem seiner Heimatregion. Seit

2005 vertrat Ing. Wolfgang Gutenthaler im Bezirksstellenausschuss der WKO Freistadt bis Ende November heurigen Jahres die Interessen des Gewerbe und Handwerks.

Ein besonderes Anliegen war Gutenthaler stets die Entwicklung der Ortszentren. Mit viel Geschick initiierte er in zahlreichen Gemeinden innovative Immobilienprojekte. Mit viel Fingerspitzengefühl brachte er Liegenschaftsbesitzer, Gemeindevertreter und Unternehmer an einen Tisch. Mit ihnen gemeinsam formte er aus ungenutzten Bausubstanzen neue Nutzungskonzepte und sorgte für die Realisierung. Oft gelangen spannende Kombinationen von Gewerbebetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Wohnungen. So setzte Gutenthaler nachhaltige Entwicklungen in der Region in Gang und sorgte für die Belebung von Ortszentren.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 03. Februar 2020, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum: KW 10

Auf Grund des neuen Datenschutzgesetzes dürfen keine Geburten und Geburtstagsgratulationen mehr veröffentlicht werden.

Gerne berücksichtigen wir aber im Anlassfall Ihren Wunsch auf Veröffentlichung.